

Artikel ist aus der Fellbacher Zeitung

Stuttgart/Fellbach Der dreimalige Wimbledon-Sieger **Boris Becker**, ein bekennender Freund des Tennisspiels auf Rasen, hätte bestimmt seine Freude an dieser Entscheidung gehabt. Der heute 45-Jährige, der bis zu seinem Karriereende 1999 kein einziges Profiturnier auf Sand gewinnen konnte, kam auch beim Turnier auf dem Stuttgarter Weißenhof nie über das Viertelfinale hinaus. Seit Ende der vergangenen Woche steht nun fest, dass der Mercedes-Cup in Stuttgart von 2015 an nicht mehr auf roter Asche, sondern auf Rasen ausgetragen wird. In der Folge verschiebt sich auch der Termin – anstatt Mitte Juli wird das Turnier dann bereits im Juni als Vorbereitung für die Spieler auf das Grand-Slam-Turnier in Wimbledon gespielt werden. Bereits im Jahr 1898 hatte der Stuttgarter Lawn-Tennisclub (Rasen-Tennisclub), der Vorgänger des TC Weißenhof, ein erstes Turnier organisiert. Seit 1978 firmiert es unter dem Namen Mercedes-Cup. Die jüngste Entscheidung der Spielervereinigung ATP hat auch Auswirkungen auf Mitglieder des TEV Fellbach und der Tennisabteilung des TV Oeffingen. Das Team vom Beachclub2010 um den Oeffinger Sportwart **Alexander Weier** war maßgeblich an der Planung eines Beach-Tennis-Turniers (13./14. Juli) auf der Anlage des TC Weißenhof beteiligt; dieses Turnier muss nun jedoch aus organisatorischen Gründen ausfallen. „Das ist sehr schade, aber wir haben ja noch unsere anderen Beachveranstaltungen“, sagt Alexander Weier. Es gibt da etwa das internationale Beach-Tennis-Turnier vom 10. bis 12. Mai, das im Rahmen der Oeffinger Sportwoche auf der vereinseigenen Anlage stattfinden wird. Oder auch das 12. Beach-Tennis-Turnier auf dem Schmiden-Beach, das in diesem Jahr erneut zu Beginn der Sommerferien vom 26. bis 28. Juli ausgetragen wird. *max*